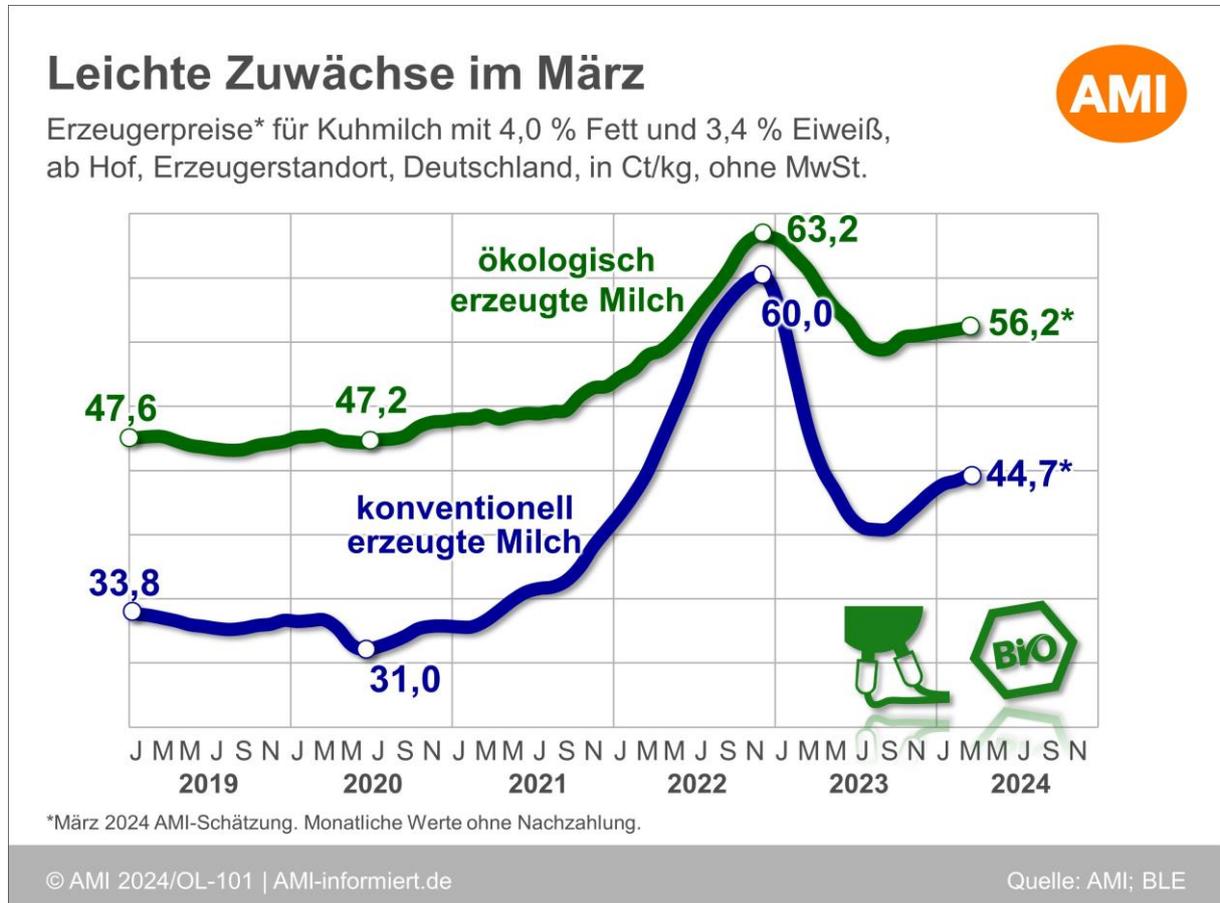


Preise für Bio-Milch setzen leichten Anstieg fort

03.05.2024 (AMI) – Bei den Preisen für ökologisch erzeugte Milch in Deutschland haben sich im März die leicht steigenden Tendenzen fortgesetzt.



Im März 2024 zahlten die Molkereien in Deutschland für ökologisch erzeugte Milch mit 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß, nach ersten Hochrechnungen der AMI, im Durchschnitt 56,2 Ct/kg. Damit lag das Auszahlungsniveau im März um 0,2 Ct über dem Niveau des Vormonats und die stabilen bis leicht steigenden Tendenzen, die bereits seit September 2023 vorherrschen, setzten sich weiter fort. Im Vergleich zum Vorjahresmonat bekamen die Bio-Milcherzeuger im März 2024 knapp 4,4 Ct weniger für ihren Rohstoff ausgezahlt.

Auch die Erzeugerpreise für konventionelle Milch legten im März nochmals zu. Der Anstieg fiel dabei etwas deutlicher aus als bei der Bio-Milch. Im März erhielten die Milchviehbetriebe für ihren Rohstoff mit 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß knapp 0,5 Ct mehr als im Februar und damit rund 44,7 Ct/kg. Dadurch hat sich auch der Abstand zwischen den Preisen für Bio-Milch und der konventionellen Variante verkleinert. Im März trennten die beiden Milcharten 11,5 Ct, im Vormonat waren es noch 11,8 Ct.

Wie stellten sich die Auszahlungsleistungen für ökologisch erzeugte Milch in den einzelnen Regionen dar? Und wie entwickelte sich die Nachfrage nach ökologisch erzeugten Molkereiprodukten? Eine aktuelle Einschätzung finden Sie in einer ausführlichen [Analyse](#) in unserem Online-Dienst [Markt aktuell Milchwirtschaft](#). Nutzen Sie die Bestellmöglichkeiten im [Shop](#) und sichern Sie sich noch heute Ihren Zugang zum Expertenwissen!

Beitrag von Michelle Kuhn

Junior Produktmanagerin Milchwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH